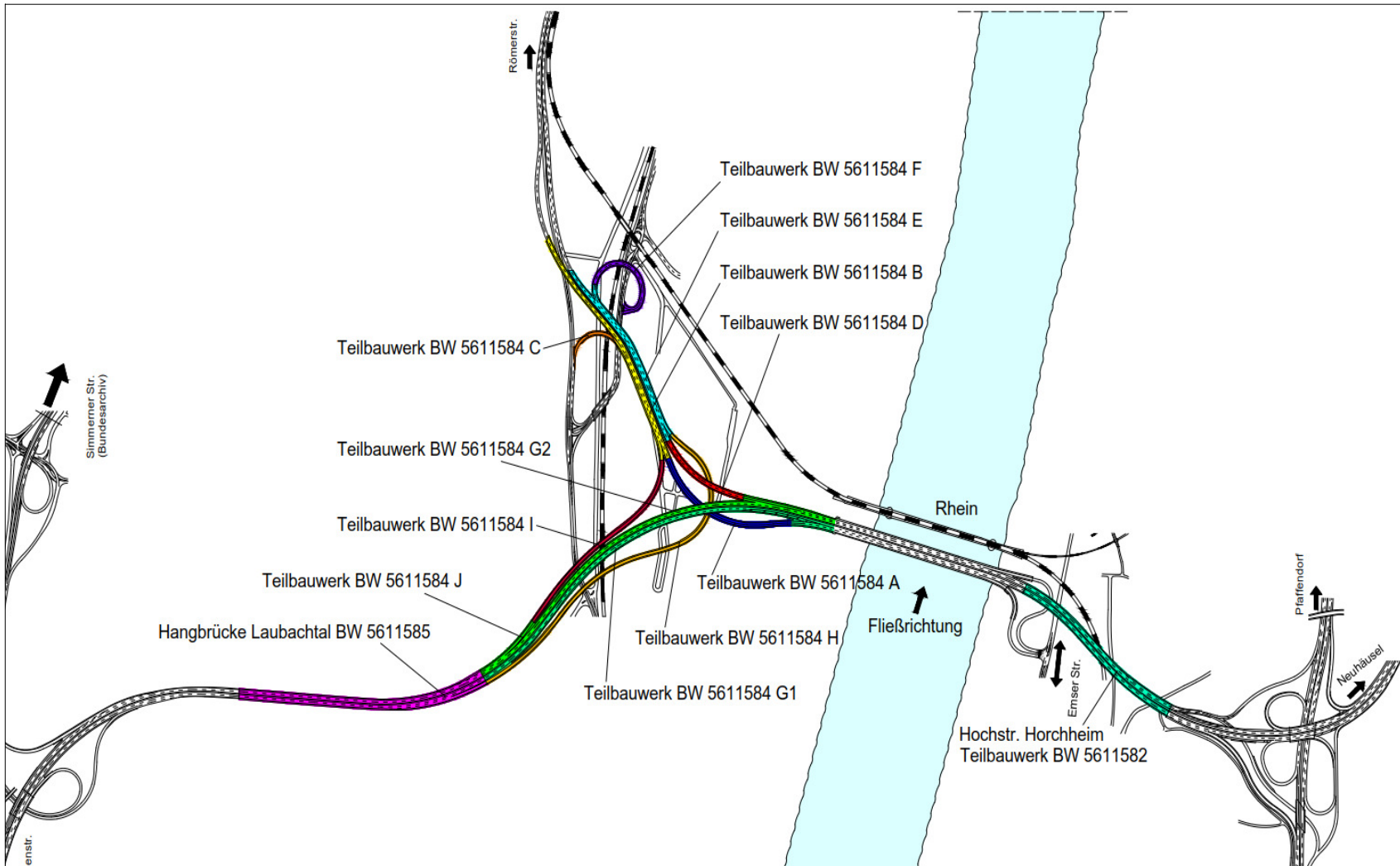


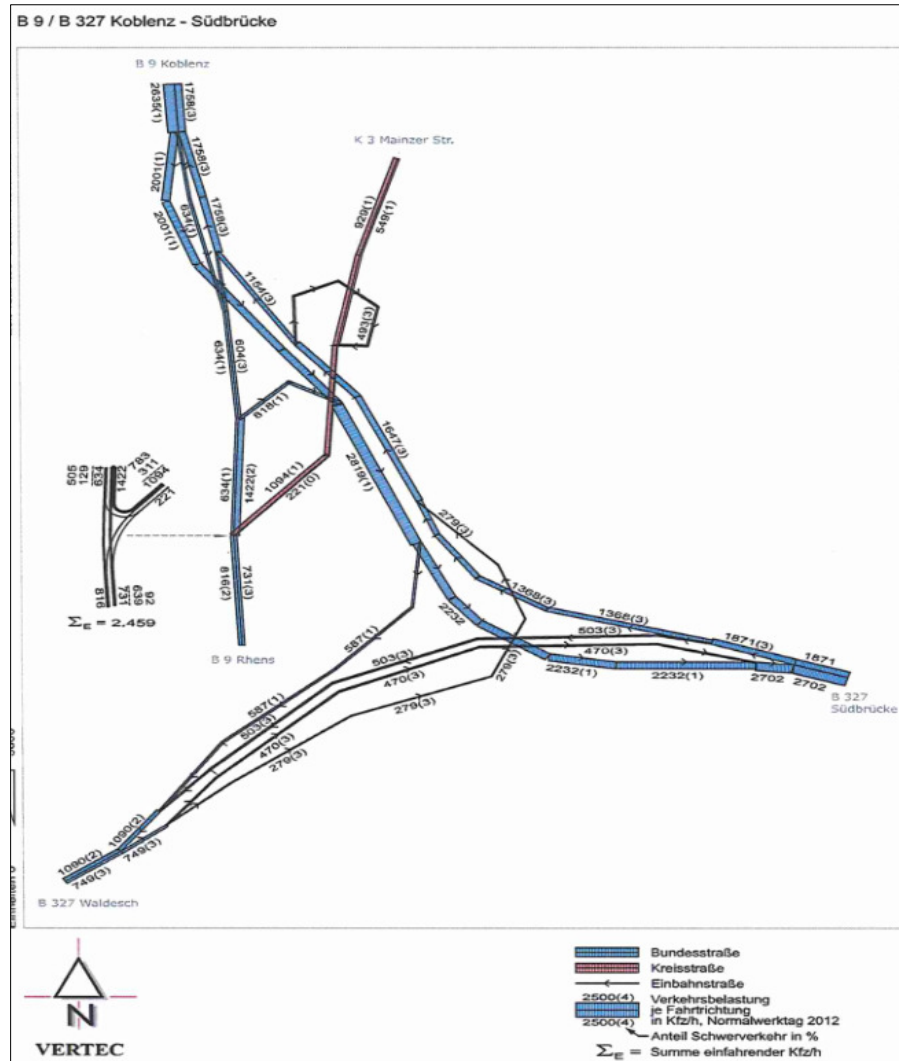
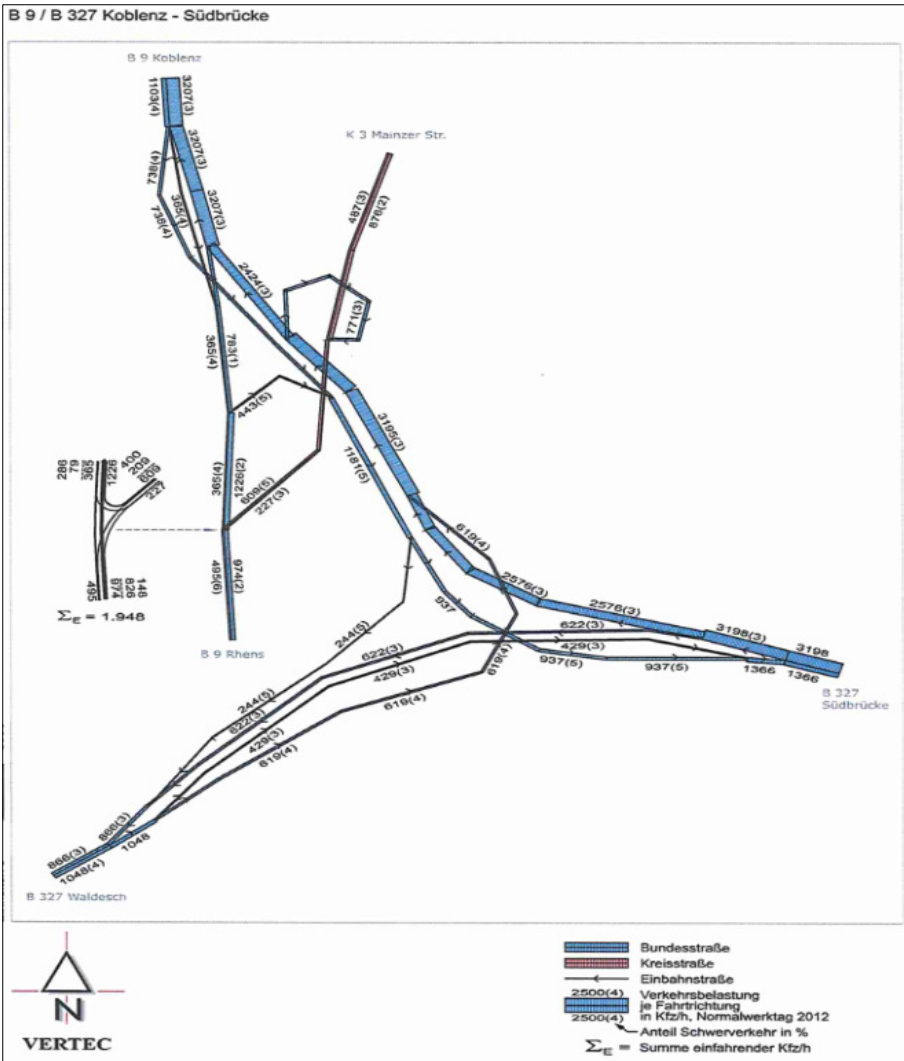
Information zur Instandsetzung der Teilbauwerke G1 und G2/J der Hochstraße Oberwerth und der Hangbrücke Laubachtal



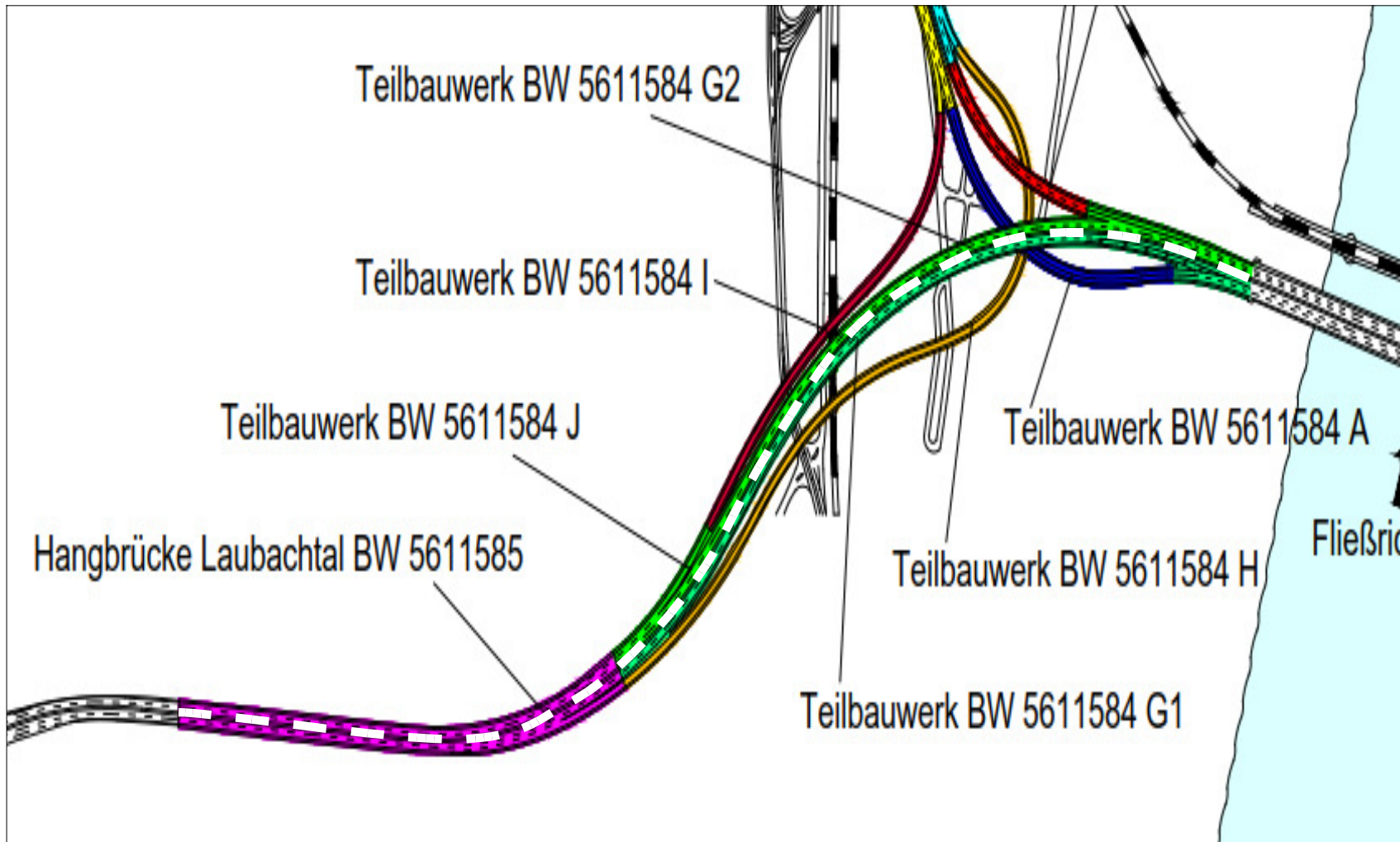




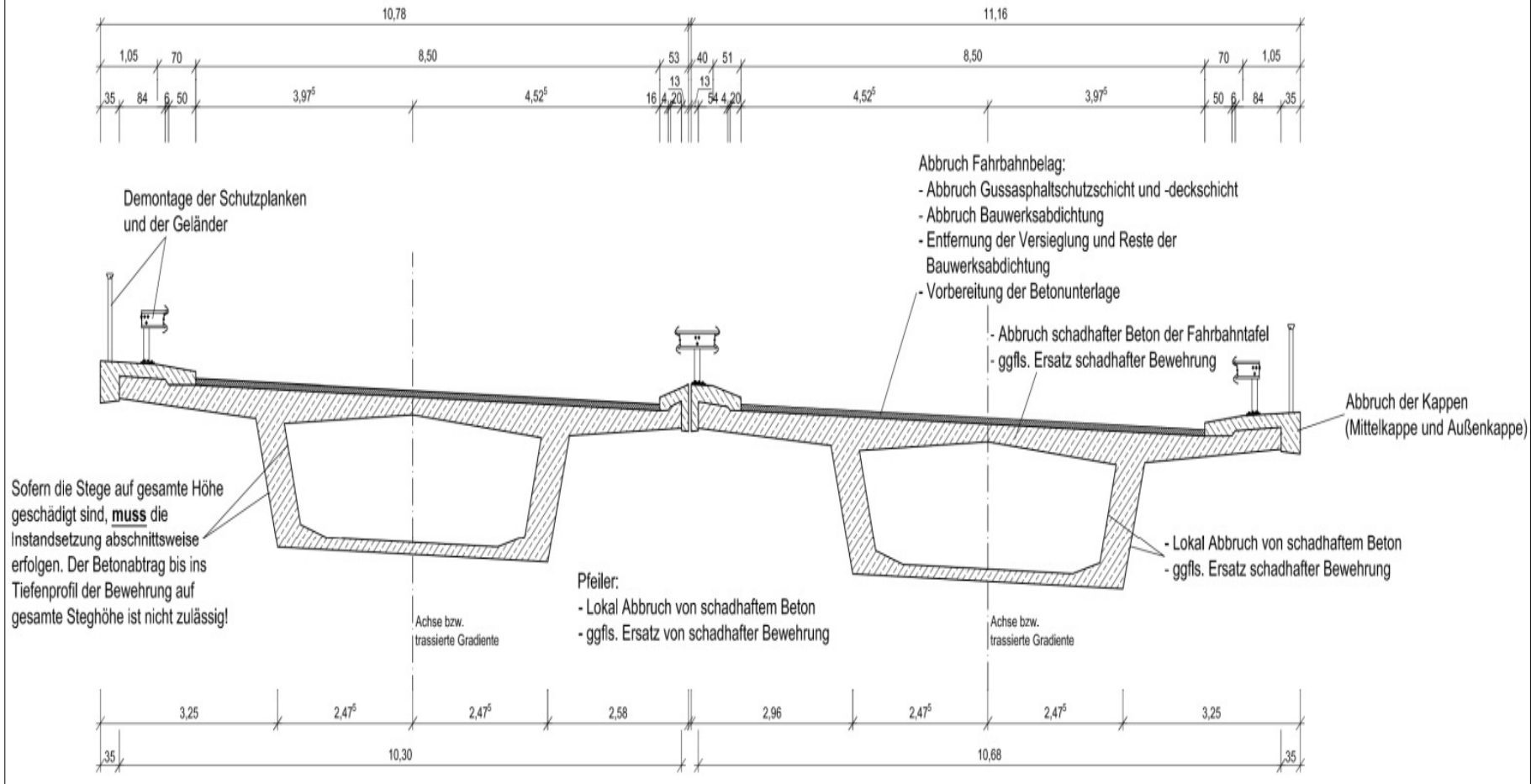
- Zur Südtangente Koblenz zählen die Bauwerk Hangbrücke Laubachtal, Hochstraße Oberwerth (11 Teilbauwerke), die Südbrücke von Koblenz und die Hochstraße Horchheim.
- Die Brückenflächen sämtlicher Bauwerke der Südtangente Koblenz beträgt ca. 93.000 m².
- Errichtung der Bauwerke in den Jahren 1972- 1975
- durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von 45.489 Kfz bei 3 % Schwerverkehrsanteil im Bereich der Südbrücke (Stand 2015)



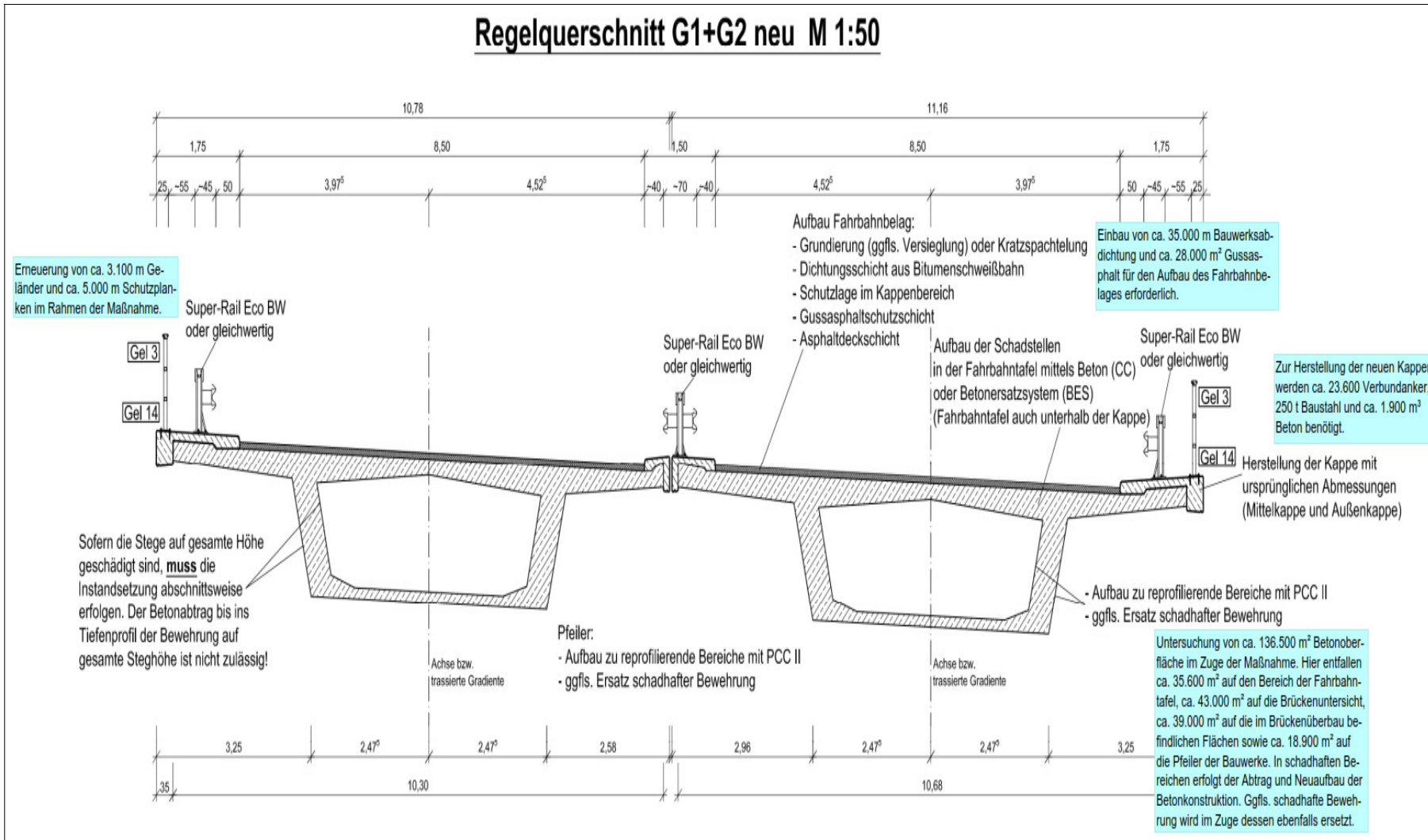
Verkehrszahlen aus dem Jahr 2012 wurden durch Verkehrszählung in 2015 bestätigt. Stagnation der Verkehrsstärke im Bereich der Südtangente auf gleichbleibend hohem Niveau.



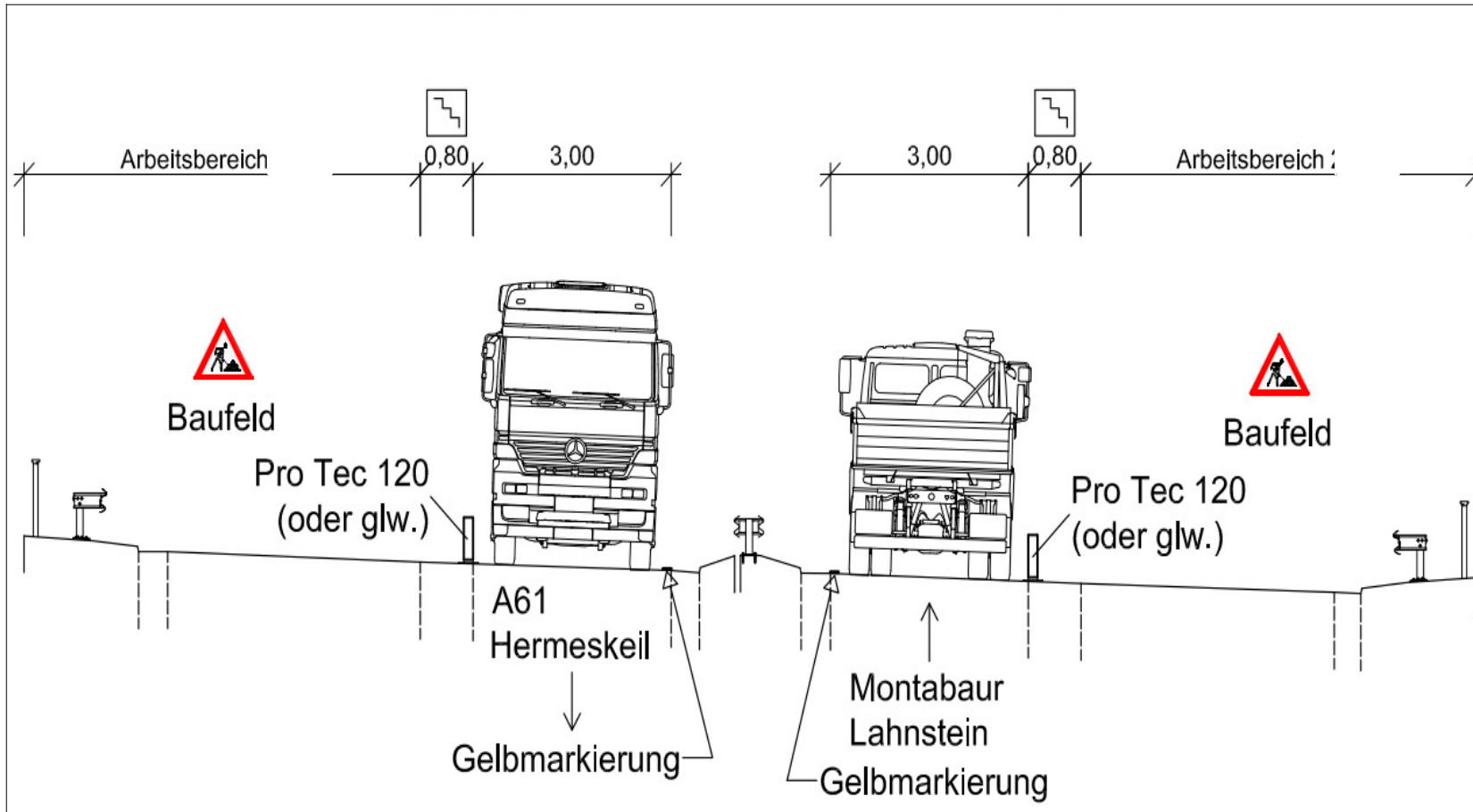
Regelquerschnitt G1+G2 alt M 1:50

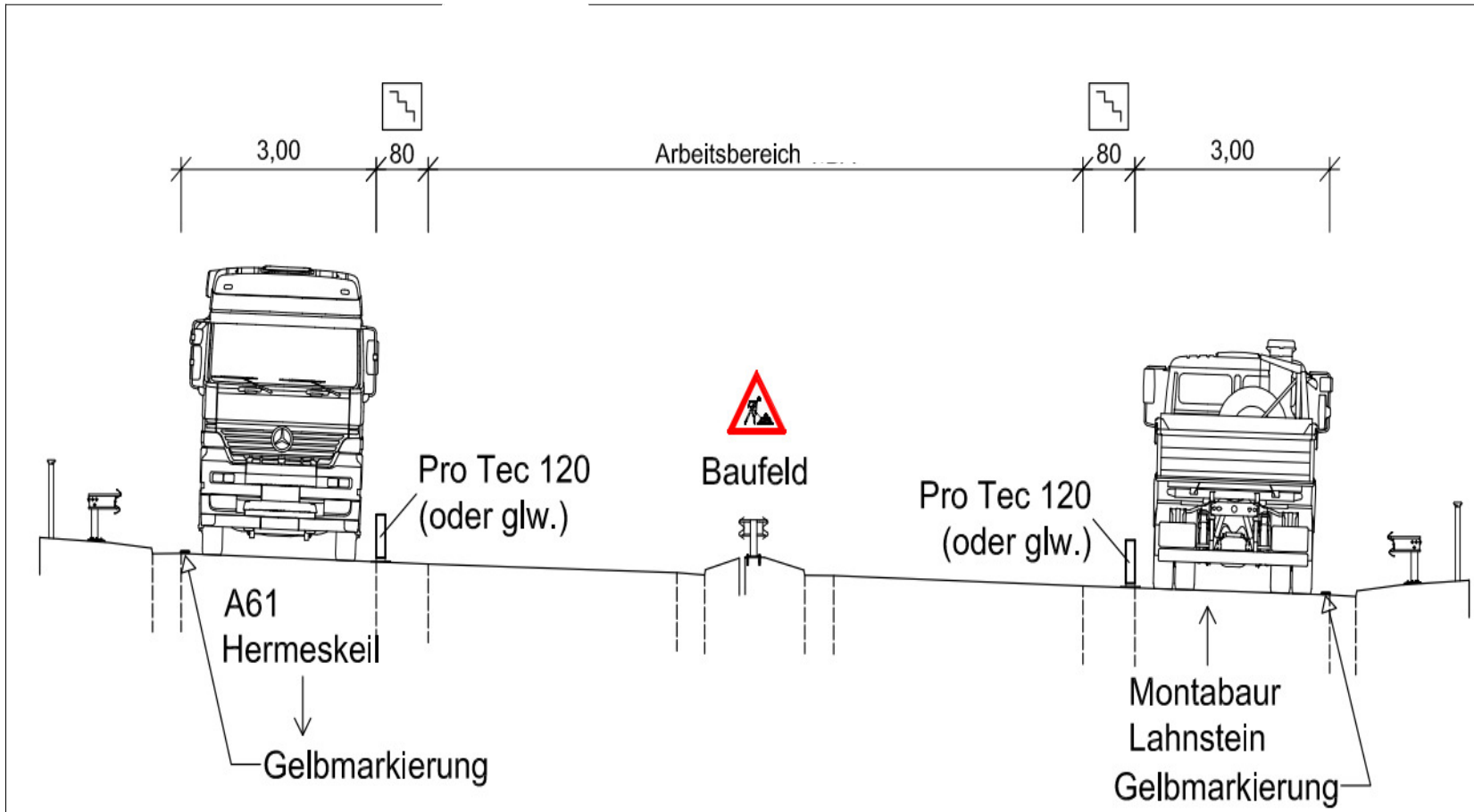


Regelquerschnitt G1+G2 neu M 1:50



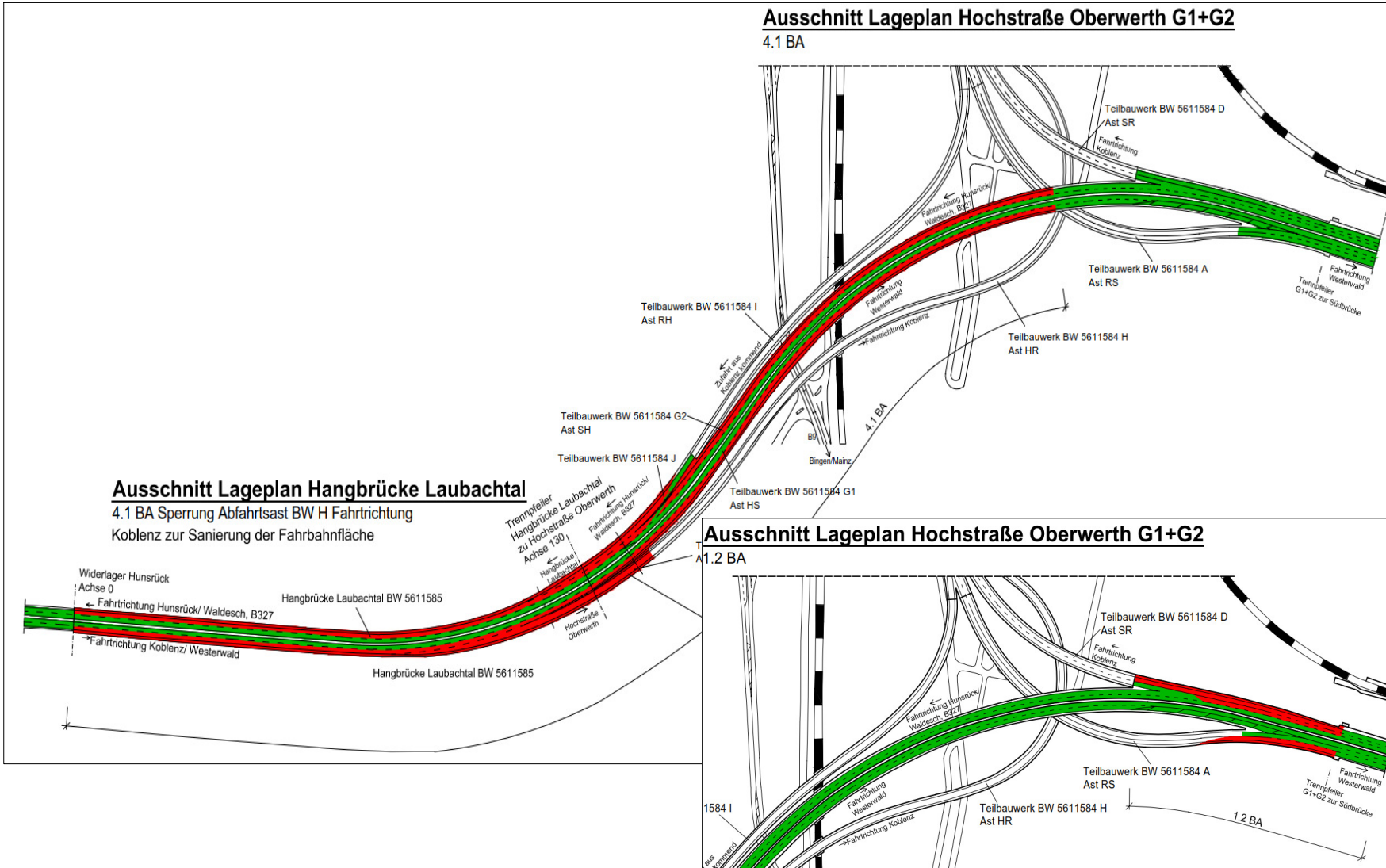
- Erneuerung der kompletten Entwässerungseinrichtungen (Straßenabläufe, Quer- und Längsleitungen)
- Erneuerung / Instandsetzung der Fahrbahnübergangskonstruktionen im Verlauf der B 327 sowie der anschließenden Auf- und Abfahrtsäste
- Betoninstandsetzung an Pfeilern und Widerlagern







- Es wird parallel in beiden Fahrtrichtungen gearbeitet werden, so dass während der Maßnahme der Verkehr auf einer Fahrspur je Fahrtrichtung zusammengeführt werden muss.
- Mehrere Bauabschnitte mit einer max. Baufeldlänge von 1500 m.
- Verkehrsführung je nach Bauabschnitt mit unterschiedlich starken Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer
- Durch halbseitige Bauweise wird gewährleistet, dass der Verkehr die Baustelle passieren kann. Kritische Bereiche der Verkehrsführung sind jedoch die Auf- und Abfahrtsbereiche von und nach Koblenz unmittelbar im Bereich zum Übergang zur Südbrücke.
 - Die erheblichen Beeinträchtigungen betreffen jeweils die Spitzenstunden der Verkehrsbelastung vormittags und nachmittags.





- Vollsperrung der Auf- und Abfahrtsäste (Teilbauwerke I und H der Hochstraße Oberwerth) von und nach Koblenz in Richtung Hunsrück und aus Richtung Hunsrück kommend unumgänglich.
- Vollsperrung der Teilbauwerke nicht gleichzeitig und derzeit jeweils für eine Dauer von ca. 2 Monaten geplant.
- Tageweise nächtliche Vollsperrungen sind jedoch im Zuge der Maßnahme unumgänglich und beschränken sich auf die Zeiten von 21:00 - 05:30 Uhr.
 - Nächtliche Vollsperrungen zum Einbau der Asphaltsschichten und zum Aus- und Einheben der Verkehrszeichenbrücken erforderlich.
- Zeitweise Sperrung der unterhalb der Bauwerke befindlichen Stadtstraßen für einzelne Arbeitsschritte ebenfalls unumgänglich.
 - Die Vollsperrung der Stadtstraßen erfolgt im Rahmen nächtlicher Sperrungen.

- Baubeginn in 01/2019.
- In 2019 ist die gleichzeitige Abwicklung äußeren Fahrspuren sowie der Auf- und Abfahrten von und nach Koblenz in beiden Fahrtrichtungen vorgesehen.
- Ab Frühjahr 2020 der Beginn der letzten Bauphase mit den inneren Fahrspuren.
- Gesamtbauzeit ca. 2 1/2 Jahre.
- Auftragsvolumen ca. 20,4 Mio. €.

Bestehen Fragen zur Instandsetzungsmaßnahme
der Teilbauwerke G1 und G2/ J der Hochstraße
Oberwerth und der Hangbrücke Laubachtal?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!